



## Niederschrift

Gremium: Schul-, Kultur- und Sportausschuss

Datum: Mittwoch, 25.09.2024

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:47 Uhr

Ort: Aula der Antoniuschule, Antoniusstraße 5 – 7, 59269 Beckum

Hinweis: Die Niederschrift ist für die Öffentlichkeit auf den öffentlichen Teil der Sitzung beschränkt.

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

- 1 Bestellung einer stellvertretenden Schriftführung  
Vorlage: 2024/0265
- 2 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
- 3 Niederschrift über die Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses vom 26.06.2024 – öffentlicher Teil –
- 4 Bericht der Verwaltung
- 5 Bericht über offene Anträge und Anfragen der Fraktionen sowie über offene Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen  
Vorlage: 2024/0273
- 6 Schülerzahlen zum Schuljahresbeginn 2024/2025  
Vorlage: 2024/0269
- 7 Finanzierung der Betreuungsangebote an den Grundschulen der Stadt Beckum  
Vorlage: 2024/0270
- 8 Finanzierung der Offenen Ganztagschule in den Grundschulen  
Vorlage: 2024/0272
- 9 Erweiterung des Stellenumfanges der Öffentlichen Bücherei Beckum – Antrag der Öffentlichen Bücherei Beckum vom 10.08.2024  
Vorlage: 2024/0276
- 10 Anfragen von Ausschussmitgliedern

### Nicht öffentlicher Teil:

- 1 Niederschrift über die Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses vom 26.06.2024 – nicht öffentlicher Teil –
- 2 Bericht der Verwaltung
- 3 Anfragen von Ausschussmitgliedern

## **Anwesenheitsliste**

### **Anwesend**

#### Vorsitz

Burkhard Dierkes

#### CDU-Fraktion

Rudolf Goriss

Vertretung für Herrn Peter Goriss

Christian Weber

#### CDU-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Dagmar Halbach-Thien

Isabel Schröder

Vertretung für Herrn Aydin Ustaoglu

#### SPD-Fraktion

Tanja Brunnert

Hubert Kottmann

Vertretung für Herrn Felix Brinkmann

Felix Markmeier-Agnesens

#### SPD-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Jessica Dreyszas

#### Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Kai Braunert

Vertretung für Herrn Patrick Schwerte

Sigrid Himmel

#### Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Monika Gerber

#### FWG-Fraktion

Markus Schiewe

#### FDP-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Martin Kube

#### Beratende Mitglieder

Stephanie Hösch

Wilfried Overmeier

Claudia Sander-Braunert

#### Verwaltung

Hildegard Bogatz

Sarah Loch

**Nicht anwesend**

CDU-Fraktion

Peter Goriss

CDU-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Aydin Ustaoglu

SPD-Fraktion

Felix Brinkmann

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Patrick Schwerte

Sachverständige in Denkmalangelegenheiten

Maria Hagedorn

Stefan Wittenbrink

Beratende Mitglieder

Ludger Bals

Propst Rainer B. Irmgedruth

Katharina Linnemannstöns

Dr. Juri Rolf

Godehard Stein

## Protokoll

Herr Dierkes eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

### Öffentlicher Teil:

#### **1 Bestellung einer stellvertretenden Schriftführung**

**Vorlage: 2024/0265**

**Beschlussvorschlag:**

**Sachentscheidung**

Frau Sarah Loch wird zur 1. stellvertretenden Schriftführerin bestellt.

**Kosten/Folgekosten**

Es entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

**Finanzierung**

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

**Abstimmungsergebnis:**

ungeändert beschlossen Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

#### **2 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern**

Es werden keine Anfragen gestellt.

#### **3 Niederschrift über die Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses vom 26.06.2024 – öffentlicher Teil –**

Einwendungen werden nicht erhoben.

#### **4 Bericht der Verwaltung**

Frau Baumann berichtet wie folgt:

**Spender für Hygieneartikel**

Ende 2022 ist auf Initiative der Politik beschlossen worden, in einer 2-jährigen Pilotphase an weiterführenden Schulen, im Freizeithaus Neubeckum und im Alten E-Werk in Beckum die kostenlose Ausgabe von Menstruationsartikeln einzurichten. Nach der Zurverfügungstellung der entsprechenden Finanzmittel sind in 2023 in den Einrichtungen entsprechende Spender installiert worden, die eine kontrollierte Ausgabe ermöglichen. Die Spender sind zunächst in oder vor den Mädchen-Toiletten angebracht worden. An einigen Standorten wird das Angebot gut angenommen, teils füllen die Schülerinnen die Spender selber auf. An anderen Schulen hat sich der Standort nicht bewährt, die Hygieneartikel werden dort wieder im Sekretariat ausgegeben.

Die Kosten für die Hygieneartikel liegen bei circa 250 Euro pro Jahr. Aus Verwaltungssicht sollte das Projekt weitergeführt werden.

## **Installation von Wasserspendern**

Im September 2023 ist ebenfalls auf Initiative der Politik beschlossen worden, neben den Wasserspendern, die im Rahmen der Mittagsverpflegung in den Schulen vorgehalten werden, zusätzlich in allen Schulen frei zugängliche Wasserspender aufzustellen. Die ersten 3 werden in Kürze installiert, bei den anderen Schulen sind noch vorbereitende Installationsarbeiten durchzuführen.

## **Kommunale Kulturförderung 2024**

Im Rahmen der Kommunalen Kulturförderung 2024 liegen der Verwaltung 2 Anträge vor. Dabei handelt es sich um den Antrag der Singgemeinschaft Beckum für ein Kirchenkonzert. Die Antragssumme beträgt 1.000 Euro. Der 2. Antrag wurde von Verve für den 3. Kulturspaziergang in Neubeckum gestellt. Die Antragssumme beträgt 1.450 Euro.

Beide Anträge wurden positiv beschieden. Die Antragsteller wurden darüber informiert. Entsprechende Haushaltsmittel stehen im Produktkonto 040101.531800 – Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche – zur Verfügung.

## **5-Zügigkeit des Albertus-Magnus-Gymnasiums**

Die seitens des Schulträgers für das Albertus-Magnus-Gymnasium beantragte 5-Zügigkeit wurde seitens der Bezirksregierung dauerhaft genehmigt.

## **5 Bericht über offene Anträge und Anfragen der Fraktionen sowie über offene Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen**

**Vorlage: 2024/0273**

Herr Schiewe fragt, ob die Zahlen bezüglich des Sportplatzes des Kopernikus Gymnasiums Neubeckum bis zu den Haushaltsplanberatungen vorliegen werden. Frau Baumann bejaht dies.

### **Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen

## **6 Schülerzahlen zum Schuljahresbeginn 2024/2025**

**Vorlage: 2024/0269**

Frau Himmel äußert sich besorgt über die sinkenden Schülerzahlen in der Oberstufe des Kopernikus-Gymnasiums Neubeckum und fragt nach den Ursachen.

Frau Baumann erläutert, dass grundsätzlich der Elternwille über die Schulwahl entscheide und hierbei oftmals das Angebot der Schulen relevant sei. Das Gymnasium sei sich der rückläufigen Schülerzahlen bewusst. Der neue Schulleiter, Herr Dr. Bohnensteffen, arbeite mit seinem Kollegium an einer Lösung.

Frau Bogatz ergänzt, dass in der Vergangenheit zahlreiche Schülerinnen und Schüler aus Oelde das Kopernikus-Gymnasium Neubeckum besuchten, da das Fächerangebot am Kopernikus-Gymnasium Neubeckum größer war. Inzwischen seien die Angebote vergleichbar. Folglich entfallen die Schülerinnen und Schüler aus Oelde, was 20 bis 38 Schülerinnen und Schüler je Schuljahr ausmache.

Herr Weber fragt, welche Kooperationen das Kopernikus-Gymnasium Neubeckum mit anderen Schulen pflegt. Frau Baumann sagt zu, dies bei der Schulleitung zu erfragen und zu Protokoll zu geben.

[Hinweis der Schriftführung:

Im Nachgang der Sitzung teilte Herr Dr. Bohnensteffen, Leiter des Kopernikus-Gymnasiums Neubeckum mit, dass aktuell 12 Schülerinnen und Schüler einen Kooperations-Leistungskurs an einem Partnergymnasium besuchen.]

Weiterhin fragt Herr Weber, ob die Räumlichkeiten in der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule hinsichtlich der hohen Zahl der Schülerinnen und Schüler mit Sprachförderbedarf auskömmlich seien.

Frau Baumann bejaht dies.

Frau Sander-Braunert ergänzt, dass die Sprachförderung überwiegend im Klassenverband erfolge und somit keine zusätzlichen Räumlichkeiten erforderlich seien.

[Hinweis der Schriftführung:

Im Nachgang der Sitzung hat Frau Baumann die Schulleiterin der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule, Frau Thiemann, in der Sache kontaktiert. Frau Thiemann bestätigt, dass es bezüglich des Sprachförderunterrichts aktuell keine Raumprobleme an ihrer Schule gibt.]

Frau Brunnert stellt fest, dass die Schülerinnen und Schüler, die einer Sprachförderung bedürfen, sehr ungleichmäßig auf die Schulen verteilt seien und fragt, wie die Verteilung erfolge.

Frau Bogatz erläutert, dass die Schulaufsicht für die Grundschulen möglichst kurze Schulwege empfiehlt, um einen Bustransfer zu vermeiden, der hinsichtlich mangelnder Sprachkenntnisse für diese Kinder schwer zu bewältigen sei. Die neu zugewanderten Schülerinnen und Schüler, die eine weiterführende Schule besuchen, werden vom Kommunalen Integrationszentrum des Kreises Warendorf den Schulen zugewiesen. Dabei werden die Gymnasien weniger berücksichtigt.

**Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen

## **7 Finanzierung der Betreuungsangebote an den Grundschulen der Stadt Beckum Vorlage: 2024/0270**

Frau Halbach-Thien fragt, warum trotz sinkender Zahl der zu betreuenden Kinder die Anzahl der Gruppen konstant geblieben sei.

Frau Bogatz antwortet, dass in jedem der 5 Grundschulstandorte eine Betreuungsgruppe eingerichtet ist. Besagte Gruppen seien nun etwas kleiner als im letzten Schuljahr.

**Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen

## **8 Finanzierung der Offenen Ganztagschule in den Grundschulen**

### **Vorlage: 2024/0272**

Frau Baumann erläutert, dass in der Vorlage dem Wunsch der Politik nachgekommen wurde, einen Qualitätsstandard zu erarbeiten, der in den nächsten Jahren Grundlage der Betreuungsangebote sei und somit für die OGS-Träger sowie die Verwaltung Planungssicherheit gewährleiste.

Auf Nachfrage von Herrn Goriss, ob es sich bei dem Personal um Lehrkräfte handele und warum der Schulträger die Personalkosten tragen müsse, antwortet Frau Baumann, dass das Personal der OGS-Betreuung nichts mit dem pädagogischen Personal der jeweiligen Schule zu tun habe. Gemäß Schulgesetz muss der Schulträger gesondertes Personal für die OGS-Betreuung zur Verfügung stellen und finanzieren. Die Stadt Beckum bediene sich dabei der Mütterzentrums Soziales Netzwerk gGmbH und der Deutsches Rotes Kreuzs Warendorf-Beckum Soziale Dienste gGmbH als sogenannte OGS-Trägerinnen.

Frau Halbach-Thien fragt, warum die Kosten des Grundschulverbundes Sonnenschule deutlich über denen der anderen Grundschulen liegen.

Frau Bogatz erläutert, dass bezüglich der Sonnenschule 2 Standorte bestehen, die personell auszustatten seien, wobei ein Grundstandard unabhängig von den Schülerzahlen erforderlich ist.

### **Beschlussvorschlag:**

#### **Sachentscheidung**

Die Stadt Beckum übernimmt für das Schuljahr 2024/2025 den nicht durch die Landeszuwendungen und den städtischen Eigenanteil gedeckten finanziellen Mehrbedarf der Trägerinnen der Offenen Ganztagschule in den Grundschulen der Stadt Beckum von – auf der Grundlage der von den Trägerinnen aktuell vorgelegten Kostenkalkulationen – voraussichtlich rund 432.558,00 Euro.

Die Stadt Beckum übernimmt auf der Grundlage der Kostenermittlung für das Schuljahr 2024/2025 zur Sicherstellung der Qualität des Betreuungsangebotes auch für künftige Schuljahre den Mehrbedarf der Trägerinnen der Offenen Ganztagschule. Die Kostenberechnungen für das Schuljahr 2024/2025 mit den entsprechenden Stellenbedarfen werden dabei als Basis für kommende Schuljahre herangezogen. Insbesondere Personalkostenveränderungen aufgrund weiterer tariflicher Entwicklungen werden berücksichtigt.

#### **Kosten/Folgekosten**

Es entstehen zusätzliche Kosten von voraussichtlich rund 144.882,00 Euro für das Haushaltsjahr 2024 und rund 287.676,00 Euro für das Haushaltsjahr 2025. Die Haushaltsansätze für weitere Schuljahre sind entsprechend fortzuschreiben, auch hier ergeben sich Mehrkosten.

#### **Finanzierung**

Im Haushaltsjahr 2024 stehen bei dem Produktkonto 030101.531726/731726 – Weiterleitung der Mittel für Ganztagschule an Kooperationspartner – ausreichend Haushaltsmittel für die Deckung des Mehrbedarfs von rund 144.882,00 Euro zur Verfügung.

Der für das Haushaltsjahr 2025 anteilige Mehrbedarf für 7 Monate des Schuljahres 2024/2025 von rund 287.676,00 Euro sowie anteilig für die 5 Monate des Schuljahres 2025/2026 und für die Folgejahre ist im Rahmen der Haushaltsberatungen zu veranschlagen.

**Abstimmungsergebnis:**

ungeänderte Beschlussempfehlung Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

**9 Erweiterung des Stellenumfangs der Öffentlichen Bücherei Beckum – Antrag der Öffentlichen Bücherei Beckum vom 10.08.2024**

**Vorlage: 2024/0276**

Frau Himmel fragt, ob die städtischen Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei Neu-Beckum in der Schließungsphase in der Öffentlichen Bücherei Beckum eingesetzt werden können.

Frau Baumann antwortet, dass die städtischen Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei Neu-Beckum während der Schließungsphase die Neueinrichtung der Bücherei, die Neubestückung der Bücherei sowie die Neuetikettierung aller Medien für die anzuschaffende Selbstverbuchungstheke vorbereiten müssen.

Herr Weber und Herr Braunert machen deutlich, dass sie dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zum jetzigen Zeitpunkt folgen werden. Das Thema einer dauerhaften Aufstockung der Stundenzahl soll zum Haushalt 2026 jedoch erneut beraten werden. Büchereien seien eine Bildungseinrichtung, die es zu unterstützen gelte.

Frau Baumann sagt auf Nachfrage von Herrn Weber zu, dass das Thema auf die Agenda der Haushaltsberatungen für das Jahr 2026 gesetzt werde.

**Beschlussvorschlag:**

**Sachentscheidung**

Dem Antrag der katholischen Kirchengemeinde St. Stephanus Beckum auf Erweiterung des Stellenumfangs der Büchereileitung um 5,5 Stunden wird befristet für das Jahr 2025 zugestimmt.

**Kosten/Folgekosten**

Die finanzielle Mehrbelastung für die beantragte Stundenaufstockung beträgt pro Jahr insgesamt rund 12.900 Euro. Laut Vertrag zwischen der Stadt Beckum und der katholischen Kirchengemeinde St. Stephanus beteiligt sich die Stadt Beckum mit 66 2/3 Prozent an den nicht gedeckten Gesamtaufwendungen der Öffentlichen Bücherei Beckum. Somit ergibt sich für die Stadt Beckum eine Mehrbelastung im Jahr 2025 von rund 8.520 Euro.

**Finanzierung**

Der Zuschuss an die Öffentliche Bücherei Beckum wird über das Produktkonto 040105 531800/731800 – Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche – abgewickelt. Die Finanzierung des für das Jahr 2025 befristeten erhöhten Zuschusses von rund 8.520 Euro erfolgt im Rahmen der Haushaltsaufstellung für das Jahr 2025.

**Abstimmungsergebnis:**

ungeänderte Beschlussempfehlung Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

## 10 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Frau Hösch fragt, wann der Innenhof des Albertus-Magnus-Gymnasiums saniert und zur Nutzung freigegeben wird.

[Hinweis der Schriftführung:

Im Nachgang der Sitzung teilte der Fachdienst Gebäudemanagement mit, dass nach derzeitigem Stand die Sanierung der Fassaden im Atrium sowie die Installation eines Aufzugs in diesem Bereich ein Teil des 1. Bauabschnitts im Albertus-Magnus-Gymnasium werden wird. Die Fertigstellung ist für Oktober 2025 vorgesehen.]

Herr Goriss fragt, wann die Sanierung der Duschen in der Turnhalle in Vellern erfolgt.

[Hinweis der Schriftführung:

Im Nachgang der Sitzung teilte der Fachdienst Gebäudemanagement mit, dass mit der Sanierung der Duschen, der Umkleieräume und der Toiletten sowie der Sanierung der Pausen-Toiletten in 2025 begonnen wird. Die Arbeiten sollen in den Sommerferien 2026 abgeschlossen werden.]

Herr Goriss fragt weiterhin, was mit den nicht mehr genutzten Luftreinigungsgeräten in den Schulen passiere.

Frau Baumann antwortet, dass die Geräte bis auf 3 Stück eingelagert seien. Diese 3 Geräte seien bezüglich der Gesundheit eines Kindes im Einsatz an einer Schule.

Die eingelagerten Geräte werden nicht mehr gewartet, um Kosten zu sparen. Ein Verkauf sei erst nach Ablauf des Förderzeitraums von 10 Jahren möglich. Die Geräte seien seinerzeit komplett vom Land Nordrhein-Westfalen finanziert/gefördert worden.

Frau Brunnert verweist auf das Projekt „Your Vision“, an dem sich weiterführende Schulen im Hinblick auf die Schule der Zukunft beteiligen können. Frau Brunnert bittet, die Schulen über das Projekt zu informieren.

[Hinweis der Schriftführung:

Im Nachgang der Sitzung wurden alle weiterführenden Schulen über das Projekt informiert.]

Für die Richtigkeit:

Beckum, den 10.10.2024

gezeichnet  
Burkhard Dierkes  
Vorsitz

Beckum, den 08.10.2024

gezeichnet  
Sarah Loch  
Schriftführung